

## Stimmungen und Gefühle

**Sie hat einen ungewöhnlichen Lebensweg hinter sich, und sie ist auch eine ungewöhnliche Frau. Die Rede ist von Maria Bögel aus Obernkirchen, die bis zum 3. Januar zum zweiten Mal in der Wandelhalle des „Fürstenhofes“ ihre Werke ausstellt. Die 76-Jährige ist Gründungsmitglied der Obernkirchener „Farbpalette“.**

Bad Eilsen. Die gebürtige Bergstädterin verbrachte wichtige Lebensabschnitte in Kassel, Sittensen, Hamburg und Genf. Es folgten Reisen in über 50 Länder mit längeren Aufenthalten in Indien, Nepal, Indonesien, Kenia, Tansania, Nordamerika und Japan. Ihr Berufswunsch ging in Richtung Kunstgewerbe, aber der wurde ihr in der Notzeit nach dem Zweiten Weltkrieg als „brotlos“ verwehrt. Deshalb wurde sie eine erfolgreiche Kauffrau. Alles Kreative in ihr kam dadurch aber nie richtig zum Erliegen. Vor 40 Jahren nahm sie an Kursen in Zeichnen und Töpfern teil. Etliche Jahre später wandte sich Maria Bögel auch dem Emaillieren, der Seidenmalerei, dem Herstellen von Collagen und Ikebana zu. Sie gehörte zu einer Künstlergruppe in Genf, mit der sie zusammen ausstellte. Im Bemühen, sich künstlerisch weiter zu vervollkommen, befasste sich Maria Bögel danach auch mit Porzellanmalerei sowie mit Aquarellmalerei, die in der Folgezeit im Vordergrund ihres Schaffens stand. Zusammen mit der von ihr mit ins Leben gerufenen Malergruppe „Farbpalette Obernkirchen“ beteiligte sie sich an vielen Ausstellungen in Norddeutschland. Dazu gab es Einzelausstellungen wie diejenige, die jetzt im „Fürstenhof“ eröffnet wurde. Ehemann Professor Dr. Konrad Bögel verriet, dass seine Frau ihre Motive gern fotografisch einfängt und dann in ihrem Atelier im Wintergarten umsetzt. Damit habe sie gute Erfahrungen gemacht, denn ein ganz bestimmter Augenblick, ein ganz besonderes Licht lasse sich mit dem Pinsel schwer einfangen. Schließlich wandere die Sonne ja unaufhaltsam weiter. Maria Bögel besitzt ohnehin eine ausgeprägte Vorstellungskraft. Es bereitet ihr kein Problem, einen Frühlingwald in Herbststimmung zu versetzen. Und wenn bei einem der eindrucksvollen Sonnenuntergänge, die sie am Meer beobachtete, weit und breit kein Boot zu sehen war, dann beseitigte sie dieses „Defizit“ auf ihre Weise. Die Ergänzung ist ihr noch immer gelungen. Die Abendstimmung, wenn der Himmel bis zum Horizont gelblich-rötlich erstrahlt und das Meer wie flüssiges Gold aussieht, hat es Maria Bögel besonders angetan. Die Obernkirchenerin ist romantisch veranlagt, gibt sich gern solchen Stimmungen hin. Nicht umsonst drückt sie das nicht nur in ihren Bildern aus, sondern auch in den lyrischen Versen, die sie häufig ergänzend dazu verfasst. Das war auch der Grund, weshalb der Ehemann für sie zum 75. Geburtstag ein Buch mit dem Titel „Stimmungen und Gefühle“ herausgab. Erschienen ist dieser Band Ende 2008. In Bad Eilsen wurde er erstmalig in Verbindung mit einer Ausstellung vorgestellt. Kerstin Henke vom Rehasentrum eröffnete die 83. Kunstausstellung. Die Vernissage wurde musikalisch gekonnt umrahmt von der Pianistin Janne Klein aus Hannover. Sie unterrichtet an der Kreisjugendmusikschule Schaumburg.